

**DALBO®**

# FARMERDISC



D  
300, 350, 400 cm

MADE IN **D**ENMARK



# FARMERDISC

Typ 300, 350, 400 cm

Wir möchten Ihnen zu Ihrem neuen FARMERDISC gratulieren. **Aus** Sicherheitsgründen und damit Sie von der Maschine den besten Nutzen haben, sollten Sie die folgende Bedienungsanleitung gründlich durchlesen, **bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen**

©Copyright 2002. Alle Rechte vorbehalten DALBO A/S.

## Ihr FARMERDISC hat:

Typennummer: \_\_\_\_\_ Seriennummer: \_\_\_\_\_  
Herstellungsmonat: \_\_\_\_\_ Eigengewicht in kg: \_\_\_\_\_

Bei Anfragen betreffs Ersatzteile oder Servicewartungen geben Sie bitte immer die Seriennummer und die Typenbeschreibung an. Ein Verzeichnis der Ersatzteile finden Sie im hinteren Teil der Bedienungsanleitung.

## EU-Übereinstimmungserklärung

**DALBO A/S**  
**DK-7183 Randbøl**

erklären hiermit, dass die oben genannte Maschine gemäß der Bestimmungen der Richtlinien 2006/42/EC, die die Richtlinien von 98/37/EC und den Änderungsrichtlinien von 91/368/EEC, 93/44/EEC und 93/68/EEC bezüglich der Harmonisierung der Maschinengesetzgebung für Sicherheits- und Gesundheitsauflagen der Mitgliedsstaaten, betreffs Konstruktion und Herstellung dieser Maschinen hergestellt wurde.

**CE**

Diese Maschine erfüllt die Sicherheitsanforderungen der europäischen Sicherheitsbestimmungen.

DALBO A/S

Datum: \_\_\_\_\_

Carsten Jensen, CEO



# Inhaltsverzeichnis

<b>SICHERHEIT .....</b>	<b>6</b>
ALLGEMEINES.....	6
HYDRAULIK .....	6
MONTAGE.....	7
INSTANDHALTUNG UND REPARATUR.....	7
STRAßENVERKEHR.....	7
KORREKTE ANWENDUNG .....	8
<b>TECHNISCHE DATEN.....</b>	<b>9</b>
<b>WIE WIRD DIE BETRIEBSANLEITUNG GELESEN .....</b>	<b>10</b>
LIEFERUNG.....	10
<b>ANWENDUNG .....</b>	<b>11</b>
<b>AN- UND ABKUPPLUNG .....</b>	<b>12</b>
ANKUPPLUNG .....	12
HYDRAULIK .....	12
ABKUPPLUNG .....	12
<b>EINSTELLUNG .....</b>	<b>13</b>
TIEFE.....	13
<i>Tiefere Erdbearbeitung .....</i>	<i>13</i>
EINSTELLUNG DER SCHEIBEN.....	13
SEITENBEGRENZUNG .....	15
<b>FAHRT UND BEDIENUNG .....</b>	<b>16</b>
GESCHWINDIGKEIT.....	16
<i>Leistung.....</i>	<i>16</i>
<b>FEHLERSUCHE.....</b>	<b>17</b>
<b>INSTANDHALTUNG .....</b>	<b>18</b>
SCHMIEREN .....	18
HYDRAULIK .....	19
SCHEIBENNABE.....	19
<b>AUSWECHSLUNG UND REPARATUR .....</b>	<b>20</b>
HYDRAULIK .....	20
<i>Auswechslung der Zylinder des Radgestells.....</i>	<i>20</i>
<i>Auswechslung der Dichtung des Zylinders.....</i>	<i>21</i>
AUSWECHSLUNG DER ACHSE, LAGER UND T-RINGE .....	22
AUSWECHSLUNG DER LAGER IN DER SCHEIBENNABE .....	22
<b>VERSCHROTTUNG.....</b>	<b>24</b>
<b>ERSATZTEILE.....</b>	<b>25</b>

## Sicherheit



Bei Ratschlägen betreffs Ihrer Sicherheit, der Funktionssicherheit der Maschine und der Sicherheit anderer Benutzer, finden Sie dieses Symbol im Instruktionbuch. Alle Sicherheitsanweisungen müssen eingehalten werden und für sämtliche Benutzer der Maschine zugänglich sein.

### Allgemeines

- Bevor die Arbeit mit der Maschine begonnen wird, müssen Sie mit der Maschine und deren Funktionen vertraut sein.
- An der Maschine befinden sich Sicherheitsaufkleber, die wichtige Anweisungen betreffs Ihrer Sicherheit und der richtigen Benutzung der Maschine zeigen.
- Während der Arbeit oder des Transports dürfen sich keine Personen auf der Maschine befinden.
- Bei der Benutzung des FARMERDISC dürfen sich keine Personen im Aktionsradius der Maschine befinden. Die Maschine darf nur vom Traktor aus bedient werden.
- Bevor Sie den Traktor verlassen, oder wenn Regulierungen, Instandhaltungen oder Reparaturen am FARMERDISC vorgenommen werden, muss die Maschine auf dem Boden gesenkt werden. Der Traktor wird gebremst, der Motor gestoppt und der Zündschlüssel aus dem Zündschloss herausgenommen werden, so dass die Maschine gegen ungewollte Bewegungen gesichert ist.
- Sichern Sie die Maschine mit den Stützbeinen und Hebearme mit den Ringsplinten.
- Wenn die Maschine läuft, darf der Fahrersitz unter keinen Umständen verlassen werden.
- Die Geschwindigkeit ist den gegebenen Verhältnissen anzupassen.
- Benutzen Sie die Maschine nur, wenn alle Sicherheitsvorrichtungen montiert sind. Defekte Sicherheitsvorrichtungen müssen ausgewechselt werden.

### Hydraulik

- Es dürfen sich keine Personen innerhalb des Aktionsradius der Maschine bewegen, wenn das Hydrauliksystem aktiviert ist.

- Vor der Reparatur der Hydraulikanlage wird die Maschine auf den Boden gesenkt, der Druck wird aus der Anlage abgelassen, der Motor gestoppt und der Zündschlüssel aus dem Zündschloss herausgenommen
- Die hydraulischen Verbindungen werden gründlich gereinigt, bevor diese angeschlossen werden. Beim Anschließen der Hydraulikschläuche an den Traktor muss der Druck aus der Hydraulik abgelassen werden.
- Nach Reparaturen an dem hydraulischen System muss das System gründlich ausgelüftet werden.
- Hydraulikschläuche werden regelmäßig auf Defekte wie zum Beispiel Risse, Verschleiß oder Brüche kontrolliert. Bei Bedarf müssen die Schläuche ausgetauscht werden.
- Vermeiden Sie bitte Ölverluste. Sollten Sie Öl auf dem Untergrund verlieren, sammeln Sie es bitte auf, und liefern es zur Destruktion.
- Nach Arbeit mit Ölen und Fetten müssen Hände gründlich gereinigt werden. Ölgetränkte Sachen sind gesundheitsschädlich.
- Hydrauliköl fließt unter hohem Druck und kann dadurch auch unter die Haut dringen. Dadurch können erhebliche gesundheitsschädliche Schäden auftreten. Man sollte umgehend den Arzt konsultieren.

## **Montage**

- Bei der Montage kann man sich klemmen. Es dürfen sich keine Personen zwischen dem Gerät und dem Traktor, oder zwischen den Teilen, die zusammengekuppelt werden, aufhalten.

## **Instandhaltung und Reparatur**

- Bei allen Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten muss die Maschine verantwortungsvoll unterstützt sein. Der Traktor und die Maschine müssen gebremst, der Motor ausgestellt und die Schlüssel aus dem Zündschloss herausgezogen sein.
- Alle Schraubenverbindungen müssen nach einigen Betriebsstunden nachgezogen werden. Sämtliche Schraubenverbindungen werden regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf nachgezogen. Splinte und Bolzen müssen ebenfalls kontrolliert werden.
- Öl, Schmierfett und Filter werden gemäß Vorschriften entsorgt.

## **Straßenverkehr**

- Bei Fahrten auf öffentlichen Verkehrswegen müssen alle Sicherheits- und Warnvorrichtungen montiert und kontrolliert werden. Der Fahrer ist verantwortlich dafür, dass die geltenden Verkehrsregeln nicht übertreten werden.

- Sichern Sie sich bei den lokalen Behörden, dass die Maschine auf öffentlichen Verkehrswegen geführt werden darf.
- Bei Transporten muss auf das Gesamtgewicht des Traktors und dem Achsen-  
druck geachtet werden. Die Belastung der Vorderachse des Traktors darf nicht  
weniger als 20 % Prozent des Eigengewichtes sein. Ansonsten muss an der Vor-  
derseite des Traktors Frontgewicht montiert werden.

### **Korrekte Anwendung**

- Um eine korrekte Anwendung zu gewähren, müssen alle Drift-, Instandhaltungs-  
und Reparationsanweisungen des Fabrikanten eingehalten werden. Außerdem  
dürfen nur originale Reserveteile verwendet werden.
- Der FARMERDISC darf nur von Personen benutzt, repariert und gewartet werden,  
die mit der Maschine vertraut, und die mit den Gefahrensituationen der Maschi-  
ne vertraut sind.
- Der Fabrikant haftet für keine Schäden, die auf Grund von Änderungen an der  
Maschine aufgetreten sind. Außerdem haftet der Fabrikant nicht für Schäden,  
die auf Grund falscher Anwendung entstanden sind. Der Benutzer hat die allei-  
nige Verantwortung.
- Es darf kein zusätzliches Gewicht am FARMERDISC montiert werden.

## Technische Daten

<b>FARMERDISC</b>	<b>300</b>	<b>350</b>	<b>400</b>
Arbeitsbreite [cm]	300	350	400
Transportbreite [cm]	310	360	410
PS [empfohlen]	100	130	160
Brutto Gewicht kg: mit Rohrpacker	1750	1800	1850
Brutto Gewicht kg: mit T- Ringen	1900	1975	2050

## Wie wird die Betriebsanleitung gelesen

Es kann vorkommen, dass die Reihenfolge der beschriebenen Themen nicht logisch erscheint. Wir verweisen deshalb auf die Inhaltsangabe, um die entsprechenden Themen zu finden.

Folgende Hauptpunkte sind in der Bedienungsanleitung zu finden:

- Sicherheit
- Inbetriebnahme und Fahrt
- Instandhaltung
- Reparatur

Folgende Symbole werden in der Betriebsanleitung folgendermaßen verwendet:



Punkte, die besonders wichtig für die Funktionsfähigkeit und für die Haltbarkeit der Maschine wichtig sind.



Punkte, die für die Sicherheit wichtig sind.

### Lieferung

Der FARMERDISC wird komplett auf einem Tieflader geliefert. Beim Transport ist die Maschine teilweise zerlegt.

Wenn der FARMERDISC angehoben werden soll, empfehlen wir Ihnen die Mittelsektionen mit Halteriemen zu sichern, so dass die Maschine ausbalanciert ist.

## Anwendung

Der FARMERDISC ist eine völlig neue Generation einer mit Hebearm gesteuerten Scheibenege, die sehr kompakt und einfach ist.

Der FARMERDISC ist besonders für die Bearbeitung der obersten Erdschicht, wo die meiste Umsetzung der Pflanzenreste geschieht, geeignet. Der FARMERDISC kann mit nur einer Überfahrt auf dem Feld eine vollständige Bearbeitung erreichen. Hierbei werden die Pflanzenreste und Mikroorganismen der Erde gut vermischt. Um die Feuchtigkeit der Erde zu schützen, und das Mikroklima der Organismen der Erde zu optimieren, wird die Erdbearbeitung mit einer Verpackung abgeschlossen.

Fig. 1



## An- und Abkupplung

### Ankupplung

Die Hebearme werden zuerst montiert. Danach wird die Zugstange montiert. Die Zugstange wird reguliert, bis das Gestell waagrecht ist.

Fig. 2



- Denken Sie daran mit dem Ringsplint abzusichern.

### Hydraulik

Der FARMERDISC erfordert nur 1 doppelt wirkenden Hydraulikausgang. (Gilt nur, wenn das Transportgestell montiert ist [Zusatzausrüstung])

Tabelle 1. Kennzeichnung der Schläuche

Zylindername	Farbe	Ausgang	Funktion
Radgestell	Gelb	Doppelt wirkend	Hebt und senkt den FARMERDISC



Kontrollieren Sie bitte die Hydraulikschläuche, dass diese nicht eingeklemmt sind.

### Abkupplung

Der FARMERDISC wird auf einem festen Untergrund gestellt. Die Zugstange und die Hebearme werden demontiert.



**Denken Sie bitte daran, dass der Druck der Anschlussschläuche für das hydraulische System abgelassen werden muss, bevor diese abgekoppelt werden.**

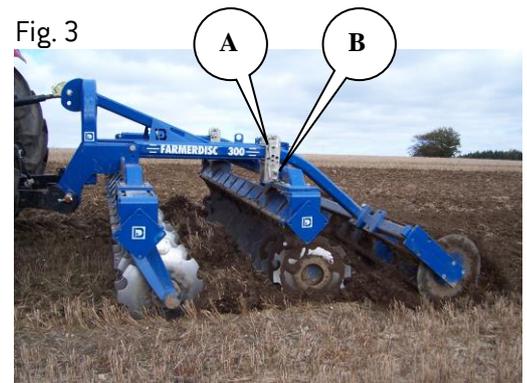
## Einstellung

Der FARMERDISC bei der Lieferung *grob* eingestellt. Eine Feinregulierung sollte jedoch vor der Inbetriebnahme vorgenommen werden. Mehrere Regulierungsmöglichkeiten machen Ihren FARMERDISC äußerst vielseitig, und bieten Ihnen eine optimale Ausnutzung der Maschine.

### Tiefe

Die Arbeitstiefe wird durch den Nachläufer in Form eines Rohrpackers oder T-Ringnachläufer gesteuert.

Die Arbeitstiefe der Scheiben wird mit den Bolzen in den Beschlägen reguliert. Der oberste Bolzen (A) bestimmt die Tiefe, während der unterste Bolzen (B) zur Unterstützung dient. Dieser trägt den Nachläufer wenn dieser angehoben ist.



Bei Änderung der Arbeitstiefe kann es notwendig sein, dass die Zugstange erneut reguliert werden muss, da das Hauptgestell immer senkrecht sein muss.

#### Tiefere Erdbearbeitung

Die Einstellung für eine tiefere Erdbearbeitung wird erreicht, indem das Gerät angehoben wird. Danach wird der Bolzen (A) aus dem Beschlag gezogen, und ein Loch höher platziert. Der FARMERDISC wird danach gesenkt und der unterste Bolzen (B) wird proportional zum Bolzen (A) verschoben. Die Unterstützung bleibt damit so dicht am Hebearm wie nur möglich.

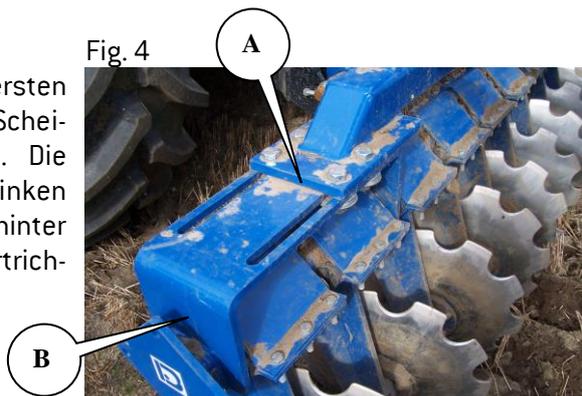
Wenn der FARMERDISC für eine tiefe Erdbearbeitung eingestellt ist, kann es notwendig werden, dass die Scheiben in die Erde eingefahren werden müssen (oder den Nachläufer zu unterstützen), um einen höheren Druck auf den Nachläufer zu erzielen. Danach kann der Bolzen (B) in dem Loch montiert werden, dass am dichtesten am Arm ist.

### Einstellung der Scheiben

Die Scheiben können mechanisch seitwärts reguliert werden. Die Regulierung sichert Ihnen die beste Durchschneidung des Feldes.

Der Abstand wird von der äußersten Kante des Gestells (A) des Scheibeneggenbalken (B) gemessen. Die Messung erfolgt immer auf der linken Seite der Maschine. (Wenn man hinter der Maschine steht und in Fahrtrichtung schaut.)

Fig. 4



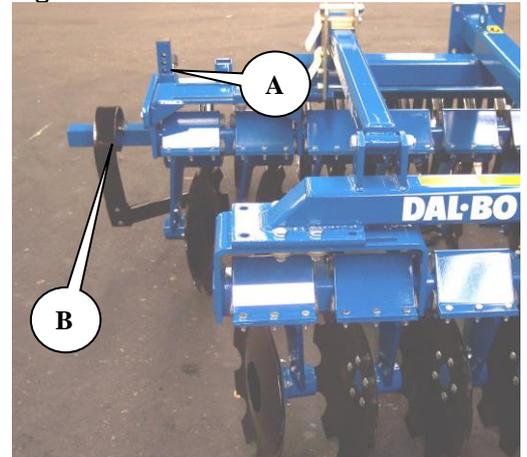
**Grundeinstellung der Scheiben**

Typ	Vorderste (mm)	Hinterste (mm)
FARMERDISC 300, 350, 400cm	280	40

## Seitenbegrenzung

An der rechten Seite des FARMERDISC ist ein Arm montiert, der den Abwurf der Erde der vordersten Scheibe begrenzt. Der Arm kann vertikal mit den Bolzen (A) reguliert werden, je nach Arbeitstiefe des FARMERDISC. Außerdem kann der Arm horizontal bewegt werden, indem der Montagebolzen (B) bewegt wird.

Fig. 5



## Fahrt und Bedienung

Die richtige Bedienung ist äußerst wichtig, um eine optimale Ausnutzung Ihres Farmer Disk zu erreichen. Das gilt für sowohl Feldarbeiten, aber auch für Ihre eigene Sicherheit. Informieren Sie sich deshalb sehr genau über die Sicherheit Ihrer Maschine.

Wir empfehlen Ihnen etwas schräg gegen die Särichtung zu fahren, damit Sie das beste Resultat erreichen. Außerdem sollten Sie genau neben der vorangehenden Spur fahren, um einen optimalen Übergang zu erreichen.

### Geschwindigkeit

Wir empfehlen Ihnen mit einer Geschwindigkeit von 8-12 km/h zu fahren. Die Fahrweise muss aber den vorherrschenden Bodenverhältnissen angepasst werden

Wenn die Geschwindigkeit erhöht wird, erhöht sich der Verschleiß. Außerdem können Sie die Scheiben und den Nachläufer beschädigen, wenn Sie zu schnell unter ungünstigen Bedingungen fahren.

### Leistung

Die erforderliche Leistung ist vom Erdtyp, Gelände und Geschwindigkeit abhängig.

Tabelle 2, **Empfohlene Leistung in PS**

Arbeitsbreite	300 cm	350 cm	400 cm
Leistung PS	90 – 110	125 - 135	140 - 170

## Fehlersuche

Fehler	Ursache	Abhilfe
Die Erde wird zu sehr zur Seite geworfen, so dass kleine Erdwälle entstehen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Seitenbegrenzung arbeitet nicht korrekt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Regulieren Sie die Seitenbegrenzung.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der FARMERDISC ist nicht waagrecht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Zugstange wird reguliert, damit das Hauptgestell waagrecht wird.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie fahren zu schnell.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fahren Sie langsamer.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Seiteneinstellung der Scheiben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verändern Sie den Abstand.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie fahren zu dicht oder zu weit von der letzten Spur.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fahren Sie präziser an der letzten Spur.</li> </ul>
Es entstehen Löcher zwischen den Spuren.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Seitenbegrenzung arbeitet nicht korrekt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Regulieren Sie die Seitenbegrenzung.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie fahren zu dicht oder zu weit von der letzten Spur.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fahren Sie präziser an der letzten Spur</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die hinterste Reihe der Scheiben ist zu aggressiv oder zu passiv.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die hinterste Reihe der Scheiben wird weniger aggressiv oder passiv eingestellt.</li> </ul>

## Instandhaltung

Eine gute Instandhaltung sichert eine lange Lebenszeit des Farmer Discs und damit eine optimale Ausnutzung der Maschine. An den Stellen, wo der Verschleiß besonders groß ist, sind Schmiernippel montiert.



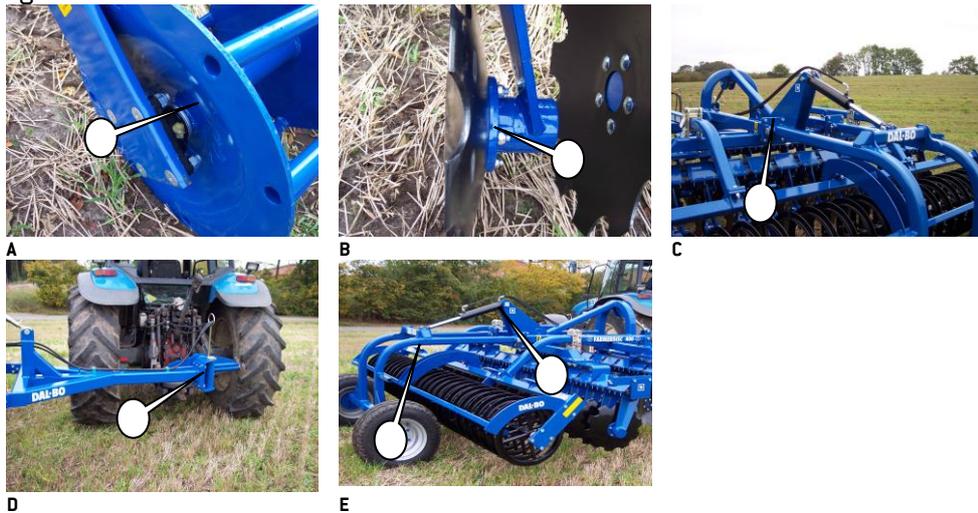
Sämtliche Schraubenverbindungen werden nach dem ersten Arbeitstag nachgezogen. Splinte und Bolzen werden kontrolliert, damit Unfälle vermieden werden. Sämtliche Hydraulikschläuche werden auf Verschleiß und Brüchen untersucht.



Alle Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten am FARMERDISC dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Maschine auf einem festen Untergrund gesenkt, der Traktor gebremst, der Motor gestoppt und der Zündschlüssel aus dem Zündschloss herausgenommen wurde. Bei Einhaltung dieser Punkte, ist die Maschine vor unzulässigen Bewegungen gesichert.

### Schmierstellen

Fig. 6



Schmierstellen	Anzahl Nippel	Schmier Intervall Stunden	Bild
Lager für den Rohrpacker oder T-Ringe	2/3	50	A
Nabe	22/26/30	50	B
Radgestell	2	8	C
Zug	2	8	D
Zylinder des Radgestells	2	8	E



Alle Schmierstellen werden mindestens einmal im Jahr geschmiert.

## Hydraulik



Sämtliche Hydraulikschläuche werden auf Verschleiß und Brüchen untersucht. Kontrollieren Sie, dass die Schläuche nicht eingeklemmt sind.



Wenn der FARMERDISC längere Zeit nicht benutzt werden soll, sollte man die überhängenden Kolbenstangen mit Öl oder Druckschmierfett schmieren. Dadurch werden Rostbildungen an den Kolbenstangen vorgebeugt. Denken Sie daran, das Öl oder Fett vor Gebrauch wieder zu entfernen.

## Scheibennabe

Einmal im Jahr, oder je nach Bedarf müssen die Scheibennaben nachgezogen werden.

1. Die Nabenkappe wird abgeschraubt.
2. Die Kronenmutter im Nabengehäuse wird gelockert. Nur bei den gefrästen Spuren dürfen diese heraus geschlagen werden.
3. Die Nabenmutter wird mit  $\frac{1}{4}$  angezogen, oder bis kein Schlingern in der Nabe vorhanden ist.
4. Die Kronenmutter wird wieder in die gefräste Spur geschlagen.

Fig. 7



## Auswechslung und Reparatur



Die Sicherheit ist das Wichtigste bei **allen** Reparaturarbeiten am FARMERDISC. Alle Punkte müssen immer eingehalten werden. Die Punkte unter Sicherheit am Anfang dieser Betriebsanleitung müssen auch eingehalten werden.



Alle Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten am FARMERDISC dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Maschine auf einem festen Untergrund gesenkt, der Traktor gebremst, der Motor gestoppt und der Zündschlüssel aus dem Zündschloss herausgenommen wurde. Bei Einhaltung dieser Punkte, ist die Maschine vor unzulässigen Bewegungen gesichert.



Bevor Reparaturarbeiten an der Hydraulik vorgenommen werden, sollten alle Sicherheitspunkte gewährleistet sein. Bevor mit der Arbeit begonnen wird, muss der Druck aus dem hydraulischen System abgelassen werden.



Nach Reparaturarbeiten am Hydrauliksystem muss das System vor erneuten Gebrauch immer durchgelüftet werden, damit keine Unfälle geschehen. Es dürfen sich keine Personen im Aktionsradius der Maschine befinden, wenn die Hydraulik aktiviert wird.

### Hydraulik

#### Auswechslung der Zylinder des Radgestells

Der FARMERDISC wird auf den Boden gesenkt, und der Druck wird aus dem hydraulischen System abgelassen.

- 1 Die Schläuche werden demon-  
tiert.
- 2 Die Bolzen werden demontiert.
- 3 Der Zylinder ist frei und kann  
ausgewechselt werden. Es wird  
in umgekehrter Reihenfolge  
wieder zusammengebaut.

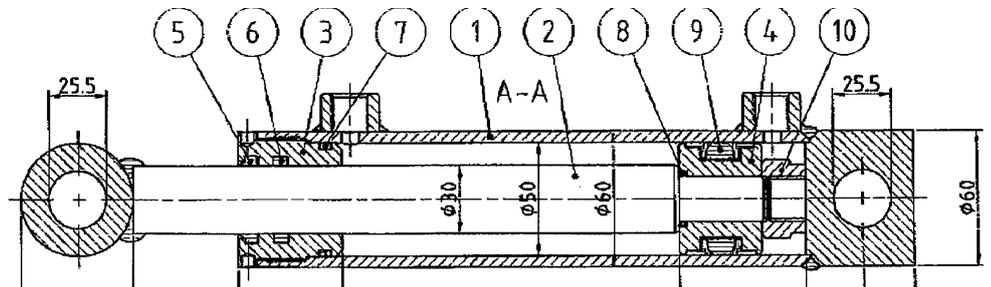
Fig. 8



Nach der Montage der Zylinder wird das hydraulische System gelüftet und auf Lecks kontrolliert.

## Auswechslung der Dichtung des Zylinders

Fig. 9



### Cylinder 80/40-350

- 1 Das Öl wird aus dem Zylinder abgelassen, indem der Kolben vorsichtig vor und zurück gefahren wird.
- 2 Fahren Sie den Kolben in die Mittelstellung, und schrauben Sie das Oberteil (Pos. 3) aus dem Zylinderrohr (Pos. 1). Um das Oberteil demontieren zu können, ist ein Spezialwerkzeug erforderlich. Falls das Oberteil sehr fest sitzt, kann der vorderste Teil leicht erwärmt werden. Wenn das Oberteil aus dem Zylinderrohr herausgeschraubt ist, wird der Kolben entgegen dem Oberteil herausgezogen. Danach kann die Kolbenstange aus dem Zylinderrohr herausgezogen werden. (Pos.1)
- 3 Die Gegenmutter (Pos.10), die den Manschettenschuh (Pos. 4) festhält, wird demontiert.
- 4 Der Manschettenschuh (Pos. 4) wird aus der Kolbenstange herausgezogen (Pos. 2)
- 5 Das Oberteil (Pos. 3) wird aus der Kolbenstange (Pos. 2) herausgezogen
- 6 Die Dichtungen im Oberteil und der Manschettenschuh (Pos. 5+6+7+8+9) werden demontiert
- 7 Alle Teile werden gereinigt und auf Späne oder Ähnlichem kontrolliert. Kontrollieren Sie, ob sich am Schrabering (Pos. 5) im Oberteil Rost gebildet hat. Falls das der Fall ist, muss der Rost entfernt werden.

### Montage

- 1 Die neuen Dichtungen (Pos. 5+6+7+8+9) im Oberteil und der Manschettenschuh werden montiert
- 2 Das Gewinde am Oberteil (Pos. 3) und das Zylinderrohr (Pos.1) werden mit Schieröl geschmiert.
- 3 Das Oberteil (Pos. 3) wird an der Kolbenstange montiert
- 4 Der Manschettenschuh (Pos. 4) wird montiert und die Gegenmutter wird aufgeschraubt und **mit Loctite gesichert**. Achten Sie bitte darauf, dass das Gewinde sauber und frei von Ölen und anderen Unreinheiten ist. **Es darf erst nach 12 Stunden Öl aufgefüllt werden, da Loctite ansonsten keine Wirkung hat.**
- 5 Schmieren Sie die äußerste Dichtung des Manschettenschuhs, die mit dem Zylinderrohr verbunden ist. Außerdem muss die Innenseite des Zylinderrohres geschmiert werden. Schieben Sie den Kolben in die Mittelstellung.
- 6 Das Oberteil wird am Zylinderrohr montiert und angezogen.

## Auswechslung der Achse, Lager und T-Ringe

Der FARMERDISC wird gesenkt. Der Nachläufer wird unterstützt, falls es notwendig sein sollte.



Achten Sie bitte darauf, dass die Maschine sich nicht bewegen kann, wenn die Bolzen der Lager demontiert werden.

- 1 Die Bolzen in den Lager werden demontiert.
- 2 Die Achse mit den T-Ringen wird vom Gestell weggerollt.
- 3 Die Reitstockschauben werden gelockert und die Lager werden aus der Achse gezogen.
- 4 Die T-Ringe und das viereckige Rohr werden aus der Achse gezogen.
- 5 Es wird in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammgebaut.
- 6 Sichern Sie die Reitstockschrauben in den Lagern mit Loctite.

Fig. 10



Bei der Montage der Lager, müssen die Lager so gewendet werden, dass die Schmiernippel nach hinten wenden. Dadurch können diese leicht geschmiert werden, und die Nippel werden vor Steinen geschützt

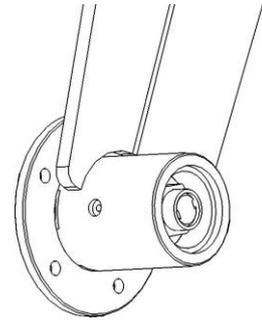
## Auswechslung der Lager in der Scheibennabe



Der FARMERDISC wird aufgebockt und unterstützt, so dass die Scheiben frei vom Untergrund sind.

Fig. 11

- 1 Die Scheiben werden demon-  
tiert.
- 2 Die Nabenkapsel wird abge-  
schraubt.
- 3 Die Mutter wird demontiert.
- 4 Die Achse wird herausgeschla-  
gen.
- 5 Das äußerste Lager wird raus  
gezogen.
- 6 Das innerste Lager wird raus  
gezogen.
- 7 Die Lager der Achse werden  
raus gezogen.
- 8 Die Dichtung wird entfernt.



Die Achse und das Nabengehäuse werden gesäubert.

- 1 Es wird in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammengebaut.
- 2 **Denken Sie daran**, dass die Dichtung so wenden muss, dass das Fett ablaufen kann.
- 3 Die Kronenmutter wird auf die Achse geschraubt. Gleichzeitig wird das Nabengehäuse mitgedreht. Die Mutter wird so lange angezogen, bis die Nabe träge wird. Danach wird die Kronenmutter mit 10 Grad gelockert, und die Mutter wird gesichert, indem die Kante in die gefräste Spur geschlagen wird.
- 4 Das Gehäuse wird mit Fett gefüllt, bis das Fett aus der Nabe kommt. Danach werden die Scheiben montiert.

## Verschrottung



Lassen Sie den Druck aus dem hydraulischen System.



Bei der Demontage muss auf das jeweilige Gewicht der einzelnen Teile geachtet werden. Es ist daher **wichtig**, dass die einzelnen Teile gesichert, und wenn notwendig unterstützt werden. Damit können eventuelle Abstürze entgangen werden.

Die Hydraulikschläuche und Zylinder werden demontiert und Rückstände von Ölen entsorgt. Das Öl wird in einem Behälter gesammelt, und bei entsprechenden Einrichtungen entsorgt.

Das gesamte Eisen der Maschine kann wieder verwertet werden.

# Ersatzteile